

# „NICHTS GEGEN JUDEN, ABER...“

**Israelkritik,**

**Antisemitismus, Judenhass**

Hintergründe und Handlungstipps



INTERNATIONALE  
CHRISTLICHE  
BOTSCHAFT  
JERUSALEM

# „Ein Land ist nicht nur, was es tut, sondern auch, was es toleriert!“

Dieses Zitat von Kurt Tucholsky zielt eine Wand in der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem. 80 Jahre nach der Schoa hat Antisemitismus erneut unsere Straßen und Universitäten erobert.

Vor 80 Jahren endete der von Deutschland verursachte Zweite Weltkrieg. Gott – der Gott Israels! – hat uns Gnade erwiesen, einen Neuanfang geschenkt. Wie haben wir ihn genutzt?

Wir verdanken dem jüdischen Volk unendlich viel. Unsere westliche Zivilisation basiert auf Werten der (jüdischen) Bibel. Spitzentechnologie aus Israel erweist sich als Segen weltweit, ob in der Medizin, in der Industrie oder im Umweltschutz.

Niemand wird einmal sagen können, er hätte nichts gemerkt vom neuen Unrecht, das Juden in unserer Mitte angetan wird. Viel zu lange wurde diese Entwicklung toleriert und ignoriert.

Die Zahl 80 steht im Hebräischen für einen Wendepunkt. Es ist höchste Zeit.



**Gottfried Bühler**

1. Vorsitzender – ICEJ Dt. Zweig

# Was bedeutet...?

## **Antisemitismus**

Semiten sind Völker mit semitischer Sprache, dazu gehören Hebräisch und Arabisch. Umgangssprachlich wird Antisemitismus jedoch als Synonym verwendet für ...

## **Judenhass**

Juden werden als moralisch verdorben dargestellt. Vermeintliches Fehlverhalten Einzelner wird allen Juden zugerechnet. Oft getarnt als ...

## **Israelkritik**

Der jüdische Staat wird unverhältnismäßig kritisiert und alle Juden für dessen Politik haftbar gemacht. In reinster Ausprägung findet sich Judenhass im ...

## **Antizionismus**

Zionismus steht für das Recht des jüdischen Volks auf einen eigenen Staat. Antizionismus negiert die historischen Wurzeln der Juden in ihrem Land, leugnet das Existenzrecht Israels.



„Bei der Politik Israels kann ich verstehen, dass man etwas gegen Juden hat.“ 40 % der Befragten im deutschen Bundestag stimmten dieser Aussage zu.\* Sie ist antisemitisch. Denn „die Juden“ haften ebensowenig für Israel wie Muslime für islamische Staaten oder Christen für den Vatikan.

\*Untersuchung Expertenkreis Antisemitismus 2019

# „Das wird man ja wohl sagen dürfen!“

Natürlich ist Kritik an Israel erlaubt.  
Oft steckt jedoch Antisemitismus dahinter – wenn ein  
oder mehrere Kriterien des 3-D-Tests erfüllt sind.

## **DER „3-D“-TEST**

### **Dämonisierung**

Wird Israel z.B. mit Nazi-Deutschland verglichen?

### **Delegitimierung**

Wird Israel das Existenzrecht, das Recht auf Verteidigung  
oder Selbstbestimmung abgesprochen?

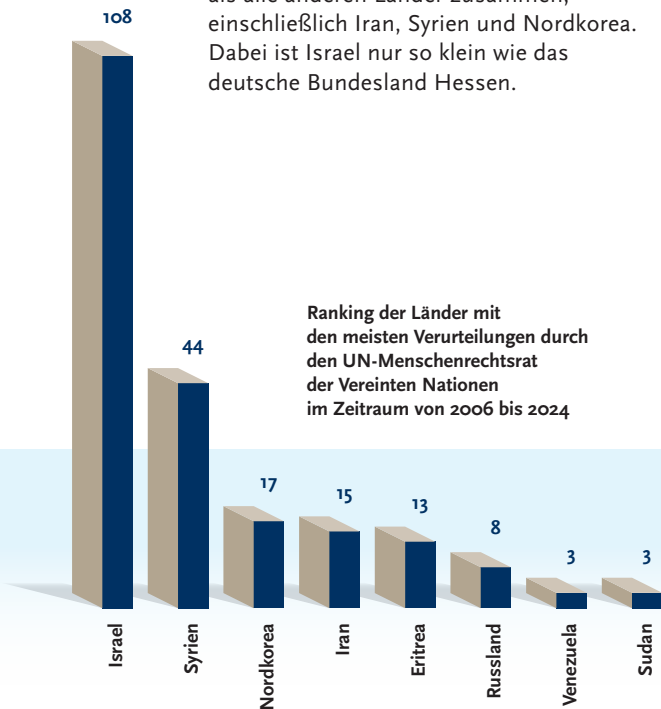
### **Doppelte Standards**

Wird Israel kritisiert, während Menschenrechts-  
verletzungen in anderen Ländern ignoriert werden?  
Fordert man von Israel ein Verhalten, das von  
keinem anderen Staat erwartet wird?

## Israelkritik in der UNO

Die UNO ist ein gutes Beispiel für Doppelstandards und Dämonisierung. Israel ist die einzige Demokratie und der einzige Rechtsstaat im Nahen Osten.

Trotzdem wird der jüdische Staat häufiger vom UN-Menschenrechtsrat verurteilt als alle anderen Länder zusammen, einschließlich Iran, Syrien und Nordkorea. Dabei ist Israel nur so klein wie das deutsche Bundesland Hessen.



# Die DNA des Antisemitismus

Es ist immer derselbe Hass, nur in neuen Gewändern, von der Antike bis zur Gegenwart.

- Er fühlt sich moralisch überlegen.
- Er relativiert Aggressionen gegen Juden, sogar bei völliger Enthemmung. Er „ordnet ein“ und verweist auf „Vorgeschichten“, um Verständnis zu wecken.
- Er erwartet von Juden Zurückhaltung, betrachtet selbstbewusste jüdische Präsenz als Provokation.
- Er vermutet eine jüdische Verschwörung hinter allem Übel – ob Pest, Kriege, Terror, Kommunismus oder Kapitalismus ...
- Er unterstellt Juden Verbrechen, die selbst begangen werden.



# Dichtung und Wahrheit

## JUDEN UND DIE ...

**Weltherrschaft** Keine Minderheit wurde häufiger von Regierenden benutzt und erniedrigt als die jüdische Gemeinschaft, vom biblischen Ägypten bis zum 21. Jahrhundert. Dabei reichte der „jüdische Einfluss“ z.B. während der Nazi-Zeit nicht einmal, um Regierungen zur Aufnahme verfolgter Juden im großen Stil zu bewegen.

**Raffgier** Keine Minderheit wurde häufiger entrechtet und enteignet. Über Jahrhunderte hinweg waren es stets Nicht-Juden, die skrupellos jüdischen Besitz plünderten und an sich rafften.

**Presse-Macht** Über keine Minderheit wurden mehr Lügen publiziert und kein Land wird in den Medien häufiger kritisiert als der jüdische Staat.

**Kindermörder** Ob Mittelalter, Nazi-Deutschland oder arabische Länder: Juden waren nicht Täter, sondern Opfer zahlloser Pogrome, die selbst jüdische Säuglinge nicht verschonten.



# Post-Holocaust:

# Antisemitismus

# nach 1945

Ziel der Nationalsozialisten war die Auslöschung der 11 Mio. europäischen Juden – sechs Millionen wurden in der Schoa ermordet.

## **GETEILTER NEUBEGINN**

**Die DDR** verbündet sich früh mit Israels Feinden, liefert Waffen an die „Palästinensische Befreiungsorganisation“ (PLO), bietet linken antisemitischen Terroristen Unterschlupf. Jüdische Gemeinden werden massiv eingeschüchert, Mitglieder verhört und überwacht. Hunderte Juden fliehen aus der DDR.

**Die BRD** unter Konrad Adenauer, erster Bundeskanzler von 1949 bis 1963, bemüht sich um eine Wiedergutmachungspolitik, den Wiederaufbau jüdischer Gemeinden und die Unterstützung Israels. Ab 1951 gibt es direkte Verhandlungen mit Israel. Die BRD wird für ihren Weg gesegnet. Bis heute zehrt Deutschland vom Wirtschaftswunder der 50er Jahre.



Ein Triebwagen der Maschinenfabrik Esslingen, geliefert in Folge des Luxemburger Abkommens, im alten Bahnhof Jerusalem

## TERROR GEGEN JUDEN

**Der erste Terroranschlag** auf Juden nach 1945 ereignet sich am 9. November 1969. Während der Gedenkstunde zur Reichskristallnacht soll eine Brandbombe im Jüdischen Gemeindehaus in West-Berlin detonieren. Ein falsch eingestellter Zünder verhindert ein Massaker. Der gewaltige Sprengsatz hätte das Gebäude zerfetzen und dutzende Menschen töten können, stellen Experten fest, als die Bombe entdeckt wird. Die Täter: Linksextremisten. Im Bekenner-schreiben: Propalästinensische und judenfeindliche Phrasen.

**Drei Jahre später** ereignet sich der nächste große Terroranschlag. Palästinensische Terroristen überfallen am 5. September 1972 das Münchner Olympia-Dorf. Elf der 14 israelischen Olympiateilnehmer und ein deutscher Polizist sterben. Als Drahtzieher gilt die palästinensische „Fatah“. Ermittlungen ergeben: Neonazis halfen bei der Vorbereitung.

**Ob Linksextreme, Rechtsextreme oder Islamisten – es ist derselbe mörderische Hass.**

# Islamischer Judenhass

„JÜDISCHE ALLGEMEINE“-CHEF

**„Es sind Islamisten, säkulare Muslime und  
Linksextreme, die uns das Leben zur Hölle machen“**

Von **Ulf Poschardt**  
Herausgeber WELT, „Politico“, „Business Insider“

Veröffentlicht am 25.06.2024 | Lesedauer: 5 Minuten

Nach dem Terrorüberfall der Hamas am 7. Oktober, schon bevor Israel in den Gazastreifen einmarschierte, explodierte der islamisch motivierte Judenhass weltweit. Linke Antisemiten schlossen sich an. 2024 registrierte man in Deutschland über 5.000 antisemitische Straftaten.

## **7. Oktober 2023**

Terroristen aus Gaza fallen in Israel ein, ermorden rund 1.200 Männer, Frauen und Kinder auf bestialische Weise, vergewaltigen und plündern. 251 Menschen werden in den Gazastreifen verschleppt, darunter Säuglinge und hochbetagte Holocaustüberlebende.

## DEUTSCHE MITVERANTWORTUNG

### Terror-Hilfswerk

Deutschland gehört zu den größten Geldgebern des UNO-Palästinenserhilfswerks UNRWA. In UNRWA-Schulbüchern wird Terror verherrlicht, UNRWA-Gebäude dienen als Hamas-Stützpunkte, selbst Schulen und Kliniken.

*„Die UNRWA ist kein Hilfswerk für die Palästinenser, sondern ein Hilfswerk für Terror.“*

*Antisemitismusbeauftragter  
Uwe Becker*

### Terrorregime-Handelspartner

Iran ist Drahtzieher hinter dem Terror gegen Israel und Juden. Dennoch ist Deutschland Irans größter europäischer Handelspartner, liefert Maschinen, elektrotechnische, chemische und optische Erzeugnisse.

Exporte BRD – Iran:

- 2022 > 1,5 Milliarden Euro
- 2023 > 1,2 Milliarden Euro

Auch Iran exportiert:

- Drohnen und Raketen an Terrororganisationen und Schurkenstaaten.



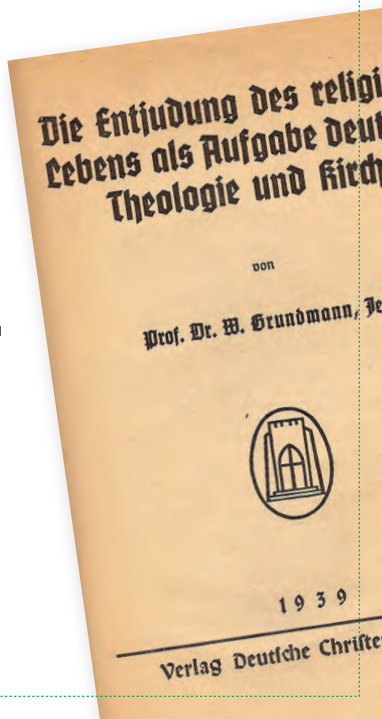
Raketenabschussrampen  
neben einer UNRWA Schule  
im Gazastreifen

# Judenhass in der Kirche

Jahrhundertlang herrschte die „Ersatztheologie“:  
Christen galten als das neue Israel.  
Ziel: Ein „judenfreier“ Messias.  
Die Weichen dafür wurden  
325 n. Chr. gestellt beim  
ersten Konzil in Nicäa.

## **EIN JESUS OHNE JÜDISCHE WURZELN ...**

- verliert seine Identität,  
anpassbar an den Zeitgeist.  
Nationalsozialisten erklärten  
Jesus zum arischen Galiläer,  
heutige Antisemiten verkünden  
einen palästinensischen Jesus.
- macht Gottes Liebe zu  
Israel und alle Prophezeiungen  
der Bibel bedeutungslos.
- öffnet die Tore für  
einen antijüdischen,  
antibiblichen Geist.



## WER WAR JESUS?

Jesus kam als Jude in Judäa zur Welt. Er wurde beschnitten, erhielt den hebräischen Namen Jeschua (Lukas 2,21). Er achtete die Tora, feierte die jüdischen Feste, starb laut Aufschrift am Kreuz als „König der Juden“ und wurde vor seiner Auferstehung in ein jüdisches Grab gelegt. Am Ende der Zeit kehrt er zurück als „Löwe von Juda“ (Offenbarung 5,5).

Nicht-Juden, die Jesus nachfolgen, werden in den jüdischen Ölbaum eingepropft, erklärt uns Paulus (Römer 11,17ff). Jesus hatte nie vor, eine neue Religion zu gründen.

**Die Bibel stellt unmissverständlich klar:  
Ein Jude ist für deine Sünden gestorben!**

Literatur der NS-Zeit:

„Die Entjudung des religiösen Lebens  
als Aufgabe deutscher Theologie  
und Kirche“

Religiösen  
deutscher  
Kirche

in, Jena

9  
chriften Weimar,

# Antisemitismus – was können wir tun?



**Informieren.** Bestellen Sie kostenlos unser Infomaterial, z.B. das Magazin „Israel im Faktencheck“ oder laden Sie unsere Sprecher in Ihre Gemeinde/Schule ein.



**Praktische Hilfe.** Unterstützen Sie den Israel-Hilfsfonds der ICEJ. Wir helfen u.a. Terroropfern und ermöglichen jüdisch-arabische Koexistenz-Projekte.



**Beten Sie!** Werden Sie Teil der weltweiten Gebetsbewegung.

**Oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: [info@icej.de](mailto:info@icej.de)**

Gott erteilt Christen einen klaren Auftrag:

- „Tröstet, tröstet mein Volk!, spricht euer Gott.“ (Jesaja 40,1)
- „Erbittet Frieden für Jerusalem!“ (Psalm 122,6)

## ANTISEMITISCHE CODE-WORTE

Viele Verschwörungstheorien verwenden Code-Worte, die auf versteckte jüdische Netzwerke hinweisen sollen, wie beispielsweise:

„ISRAEL-LOBBY“

„INTERNATIONALE  
HOCHFINANZ“

„FINANZKAPITAL“

„ILLUMINATEN“

„GELDMACHT“

„KRAKE“

# ICEJ



INTERNATIONALE  
CHRISTLICHE  
BOTSCHAFT  
JERUSALEM

**Deutscher Zweig e.V.** Postfach 400771 · 70407 Stuttgart  
Tel.: +49(0)711-8388 9480 · [info@icej.de](mailto:info@icej.de) · [www.icej.de](http://www.icej.de)

**Bankverbindung:** Evangelische Bank  
IBAN: DE63 5206 0410 0004 0202 00 · BIC: GENODEF1EK1

**Spendensiegel 2025:** ICEJ – Deutscher Zweig e.V. ist Träger des Spenden-Prüfzertifikats der Deutschen Evangelischen Allianz. **Social Media:** Finden Sie uns auf verschiedenen Social-Media-Kanälen unter „ICEJ.Germany“, „Faszinationisrael“ und „Arise.Germany“

**Fotos:** ICEJ, GPO, Pixabay, Shutterstock, Unsplash, Janz/wikimedia

**Bibelstelle:** Elberfelder Bibel, © SCM Verlag **Gestaltung:** studio2punkt1

**Redaktion:** Karin Lorenz **V.I.S.D.P.:** Gottfried Bühler

**FASZINATION**

**ISRAEL**

**Die Israel-TV-Serie.**

**Zeigt das,  
was sonst nicht  
gezeigt wird.**

■ **BibelTV: Dienstags  
um 22 Uhr** (Wdh. montags 9 Uhr  
und mittwochs 14 Uhr)

■ **Anixe+: Mittwochs um 19 Uhr**

**[www.faszinationisrael.de](http://www.faszinationisrael.de)**



**Jetzt den  
Youtube-Kanal  
abonnieren!**

## **ICEJ-Magazin „Wort aus Jerusalem“**

Im „Wort aus Jerusalem“ berichten wir etwa alle zwei Monate über die vielfältigen ICEJ-Projekte und die aktuelle Lage in Israel. Mit profunder Bibellehre, Event- und Reiseinfos.



**JETZT  
KOSTENLOS  
ABONNIEREN:  
[www.icej.de](http://www.icej.de)**



**Lesen und informiert bleiben!**